

# M. Gemeinde MÜNCHENDORF Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

[office@gemeinde-muenchendorf.at](mailto:office@gemeinde-muenchendorf.at)

[www.muenchendorf.gv.at](http://www.muenchendorf.gv.at)

Ausgabe 4 / September 2018



ERNTENZEIT

## LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



**Ein langer und sehr heißer Sommer geht zu Ende. Für Münchendorf waren die letzten Monate sehr stark durch die Einschränkungen des Verkehrs geprägt.**

Die Pottendorfer Linie war vom 4. Juli bis zum 3. September gesperrt. Wie schon voriges Jahr – und wie es auch 2019 noch sein wird – mussten die Fahrgäste auf den Schienenersatzverkehr mit Autobussen umsteigen. Anhand der Fahrgastzahlen konnte festgestellt werden, dass die Busse nur sehr spärlich besetzt waren und das Angebot nicht wirklich genutzt wurde. Dies lässt den Schluss zu, dass öffentliche Verkehrsmittel nur dann genutzt werden, wenn man schnell, ohne Umweg und bequem an sein Ziel gelangen kann. Daher liegt die große Hoffnung darin, dass nach Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie die Fahrzeiten und die Intervalle attraktiviert werden.

Aber die Sperre der Pottendorfer Linie war nicht die einzige Behinderung in diesem Sommer. Die Autobahnüberführung Richtung Guntramsdorf war für zwei Monate gesperrt. Es musste somit der Umweg über Möllersdorf oder Laxenburg in Kauf genommen werden. Auch in Trumau war die Kreuzung Richtung Oberwaltersdorf bzw. Traiskirchen für mehr als drei Wochen gesperrt. Hier mussten ebenfalls Umleitungsstrecken benutzt werden.

Rechtzeitig vor dem Ferienende und dem Schulbeginn konnten alle Bauarbeiten beendet werden. Allerdings wird es in Münchendorf ab Mitte November wieder zu einer weitreichenden Verkehrsbehinderung kommen. Die Brücke über den Werkskanal auf der Landesstraße 2005 (Velmerstraße) wird umgebaut. Dies ist notwendig, damit der notwendige Radius für die Einfahrt in die Unterführung unter der Pottendorfer Linie hergestellt werden kann. Daher wird die L2005 ab Mitte November 2018 bis Ende März 2019 gesperrt werden. Die Umleitung für den überregionalen Verkehr erfolgt weitläufig über Achau und Himberg bzw. Moosbrunn. Der lokale Verkehr wird über die Johann Wurth Gasse sowie über die Verbindungsstraße zwischen der L2005 (über die neue Brücke über die Pottendorfer Linie) und der B16 umgeleitet. Für diese Verkehrsregelungen wird es noch eine gesonderte Aussendung geben, aus der alle notwendigen Informationen entnommen werden können.

**Bürgermeister Josef Ehrenberger**



**Nicht nur die ÖBB bauen in Münchendorf, auch die Gemeinde selbst hat diverse Straßenbauten durchgeführt bzw. wird diese noch durchführen.**



Die Bahngasse wurde bereits teilweise verbreitert und neu asphaltiert. Die Verbreiterung war vor allem deshalb notwendig, da in Zukunft geplant ist, die öffentlichen Busverbindungen über den Bahnhof zu führen. Dazu war es erforderlich, auf einer Seite der Triesting eine Ausweichmöglichkeit für den Bus zu errichten, da die Triestingbrücke nur von einem Bus befahren werden kann. Im Kreuzungsbereich Himbergerstraße/Bahngasse kam es immer wieder durch Nichtbeachtung der Verkehrsvorschriften zu gefährlichen Situationen. Die Gemeinde Münchendorf ist bemüht, parteiübergreifend hier eine gemeinsame Lösung zu finden, damit diese Situation einer befriedigenden Lösung zugeführt werden kann.

Bereits im Sommer wurde die Betriebsstraße I saniert und Anfang September fertiggestellt. Die Verlegung der Bushaltestelle an die B16 (Grundstück neben dem Gemeindeamt) hat ebenfalls bereits begonnen. Die neue Bushaltestelle wird für zwei Busse ausgelegt und soll die jetzt auf Privatgrund befindliche ersetzen. Für die Bushaltestelle wird auch ein neues Buswartehäuschen errichtet werden. Das Bankett in der Kirchfeldgasse war wieder stark in Mitleidenschaft gezogen und musste ebenfalls saniert werden. Des Weiteren werden kleine Reparaturarbeiten wie z. B. eine Senkung im Rad- und Gehweg im Bereich des Kreisverkehrs in Richtung Ebreichsdorf durchgeführt.

Im November ist durch den Straßenbaukontrahenten der Gemeinde Münchendorf die Sanierung der Ringstraße am Großen Gemeindesee geplant. Vor Inangriffnahme der Sanierung ist vorgesehen, dass ein Vertreter der Gemeinde Münchendorf gemeinsam mit der Straßenbaufirma und dem Obmann der Interessensgemeinschaft eine Begehung durchführen und alle erforderlichen Änderungen markieren, die in weiterer Folge von der Straßenbaufirma umgesetzt werden.

**Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer**

# MÜNCHENDORF KONNTE SICH IM BONITÄTS-RANKING VERBESSERN!

MÜNCHENDORF  
AUF PLATZ 135  
VON 2.098

**Voriges Jahr war Münchendorf erstmals im Bonitätsranking unter den Top-250-Gemeinden Österreichs.**

**Dieses Ranking wird vom KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung – seit dem Jahr 2012 jährlich erstellt.**

**Die Experten des KDZ entwickelten den sogenannten KDZ-Quicktest, um die Bonität aller österreichischen Gemeinden standardisiert zu bewerten. Die vier Grundpfeiler sind dabei Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und freie Finanzspitze. Das Ranking ist trotz des Heranziehens eines Durchschnitts der drei letzten Jahre eine Momentaufnahme und kann nicht in die Zukunft blicken. Es dient aber zur Orientierung, wo eine Gemeinde steht und ob sie den richtigen Weg eingeschlagen hat oder vielleicht da und dort noch nachjustieren sollte.**

**Dazu Bgm. Josef Ehrenberger:** Im Jahr 2016 hat Münchendorf im Bonitätsranking den 203. Platz eingenommen. Im Jahr 2017 gab es eine Verbesserung um 68 Plätze auf den 135. Platz. Um das richtig einordnen zu können, sollte man wissen, dass Österreich derzeit 2098 Gemeinden hat. Es kommen also ca. 10 % dieser Gemeinden in das Top-250-Ranking. Einzig die Stadt Wien wird nicht berücksichtigt, da Wien sowohl Gemeinde als auch Bundesland ist. Somit ist – auch wenn es bei der Finanzierung der verschiedensten Aufgaben der Gemeinde Münchendorf immer wieder schwierig erscheint – die Bonitätslage im Vergleich mit vielen anderen Gemeinden halbwegs normal. Natürlich kann die Bonitätslage einer Gemeinde schon durch wenige Investitionsprojekte ins Gegenteil umschlagen. Viele werden auch sagen, mir ist eine Statistik vollkommen egal, baut lieber Gehsteige, Straßen, Kindergärten, Schulen usw. Das stimmt natürlich. Auch als Finanzreferent ist es mir lieber, die wichtigsten Bedürfnisse

unserer GemeindebürgerInnen abdecken zu können.

Aber die Ausgaben einer Gemeinde müssen sich nach der Ertragslage orientieren. Ein Grund, wieso es zu der relativ guten Bonität gekommen ist, war in den letzten Jahren insbesondere auch der Verkauf von Grundstücken am Großen und Kleinen Gemeindesee. Das waren und sind Einmal-einnahmen. Die Gemeinde Münchendorf hat die dadurch erzielten Einnahmen nicht sofort wieder ausgegeben, sondern damit teilweise Rücklagen gebildet, um zukünftige Rückzahlungen leisten zu können und um den Rückstand bei Gemeinde-Infrastrukturanlagen aufholen zu können (Straßenbau, Schulausbau, Wasserleitungs- und Kanalerweiterung). Durch diese Investitionen und den daraus entstehenden laufenden Ausgaben wird sich Münchendorf im Ranking wieder verschlechtern, doch zeigt der von Gemeinde Münchendorf bisher gepflogene umsichtige Umgang mit dem Geld der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger doch einen gewissen Erfolg. Sehr interessant wird es vor allem ab dem Jahr 2020 werden. Dann sind die Gemeinden Österreichs verpflichtet, die Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchhaltung durchzuführen. Es wird sich dann zeigen, wie sich die Vermögenssituation der Gemeinden tatsächlich darstellt. Durch die Vermögensbewertung und -darstellung in einer Gewinn- und Verlustrechnung sowie in einer Bilanz nach für alle Gemeinden geltenden standardisierten Regeln wird endlich die jahresbezogene Einnahmen- und Ausgabenbeurteilung der Vergangenheit angehören.

Die Einführung der doppelten Buchhaltung, einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Vermögensbewertung werden die Gemeinden in den nächsten beiden Jahren extrem fordern. Wir werden die Münchendorfer Bevölkerung über diesen Prozess laufend informieren.

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohner- größenklasse	Bonitäts- wert*	Tendenz			Vorjahresvergl.			
				2014	2015	2016	Rang 2017 +/-			
131	 Raaba-Grambach, Stmk.	2.501 – 5.000	1,46	1,86	1,12	1,39	185	+54	▲	✓
132	 Bad Schönau, NÖ	501 – 1.000	1,46	1,56	1,36	1,46	189	+57	▲	✓
133	 Schönau an der Triesting, NÖ	1.001 – 2.500	1,46	1,36	1,41	1,61	Neu	–	▲	
134	 Hofkirchen an der Trattnach, OÖ	1.001 – 2.500	1,46	1,36	1,29	1,71	194	+60	▲	✓
135	 Münchendorf, NÖ	2.501 – 5.000	1,46	1,17	1,51	1,71	203	+68	▲	✓
136	 Dunkelsteinerwald, NÖ	1.001 – 2.500	1,47	1,44	1,61	1,36	179	+43	▲	✓
137	 Zurndorf, Bgld.	1.001 – 2.500	1,47	1,34	1,66	1,41	245	+108	▲	
138	 Untertauern, Sbg.	bis 500	1,48	1,27	1,91	1,27	Neu	–	▲	✓

## AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



aktion  
schutz  
engel

Im Rahmen der Schutzengel-Aktion überreichten GGR Doris Kirstorfer und GGR/Jugendgemeinderat Armin Lahner allen Münchendorfer Kindergarten- und Schulkindern ein Turnsackerl mit reflektierenden Schutzengel-Anhängern.

Die Aktion zu Schulbeginn ist ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg zum Schutz der Kinder. Die ÖVP Münchendorf platzierte zusätzlich Plakatstände im Ortsgebiet, die zu mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr führen sollen.

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:  
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG  
Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

## G21: Gespräche mit dem VOR



Die im Rahmen des Gemeinde-21-Bürgerbeteiligungsprozesses gesammelten Kritikpunkte bzw. Verbesserungsvorschläge am öffentlichen Nahverkehr wurden am 11. Juli mit Vertretern des VOR bei einem gemeinsamen Gesprächstermin in Wien erörtert.

Die zahlreichen Anregungen der Eltern – herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals für die Mitwirkung an diesem umfangreichen Papier – wurden dankbar aufgenommen, da nur selten derart detailliert und konstruktiv Kritik an den VOR herangetragen wurde.

Mit Verweis auf die Tatsache, dass Münchendorf in drei Ausschreibungszonen des öffentlichen Nahverkehrs liegt und die Ausschreibung einem 5-Jahres-Rhythmus unterliegt, sind sofortige Änderungen am Fahrplan nur schwer möglich. Qualitative Verbesserungen hingegen werden intern laufend umgesetzt. Viele der Anregungen wurden aber mit Interesse aufgenommen. Wir haben hier offenbar einen blinden Fleck aufgespürt, beispielsweise was die Verbindung nach Guntramsdorf angeht.

Der nächste wichtige Termin für eine Überarbeitung des Fahrplans wird am 8. Oktober stattfinden. Die Steuerungsgruppe Regionalplattform Mödling wird hier an der Neukonzeption des öffentlichen Verkehrs im Bezirk Mödling arbeiten. Das G21-Team wird sie darüber umgehend informieren.

GR DI Roland Wallner, G21-Team



Veranstaltungshinweis:

**Nächster G21-Termin**

**9. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindesaal  
„Wie kommt mein Kind sicher  
in den Kindergarten und in die Schule?“**

Vortrag & Workshop mit VerkehrssicherheitsexpertInnen. Eltern, LehrerInnen und Interessierte sind herzlichst zu einem Abend mit den ExpertInnen des Wiener Verkehrsplanungsbüros Komobile eingeladen, um gemeinsam über Lösungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für unsere Kinder auf den Schulwegen und rund um Kindergarten und Volksschule nachzudenken.

EU-Gemeinderätin GGR Dagmar Dungi  
informiert:



## 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich

**Die politische Beteiligung von Frauen war nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Frauen mussten einen langen Weg gehen, bis sie ihr Recht auf politische Mitbestimmung im Jahr 1918 erlangten.**

Schon am Silvestertag 1906 beantragten Adelheid Popp und Theresa Schlesinger die Genehmigung eines Frauenstimmrechtsvereins. Die NÖ Statthalterei schickte schon am 7. Jänner 1907 die Ablehnung. Das Innenministerium lehnte auch die Berufung ab. Am 26. Jänner 1907 wurde das Wahlrecht für Männer gesetzlich eingeführt. Auf einer internationalen Frauenkonferenz in Kopenhagen wurde von der Deutschen Clara Zetkin im August 1910 ein jährlicher Frauentag gefordert. Der erste internationale Frauentag fand am 19. März 1911 in Österreich, in Deutschland, in Dänemark, in der Schweiz und in den USA statt.

**Seit 1921 wird der 8. März als Internationaler Frauentag begangen.** Das hat mit den Arbeiterdemonstrationen in St. Petersburg zu tun, die am 23.2.1917 begonnen haben. Nach dem gregorianischen Kalender ist das der 8. März. Das Frauenwahlrecht ist die zentrale Forderung der ersten Frauentage und ihrer Versammlungen und Demonstrationen. Außerdem wurden verbesserte Lebensbedingungen für Frauen, verbesserter Kinder- und Mutterschutz, mehr soziale Einrichtungen, Arbeiterschutzgesetze, Mindestlöhne, der 8-Stunden-Tag und gleicher Lohn für gleiche Arbeit gefordert.

Im Ersten Weltkrieg durften Frauen zwar am politischen Geschehen nicht teilhaben, sie waren aber im öffentlichen Leben so präsent wie noch nie. Die Frauen hielten das wirtschaftliche und administrative Leben aufrecht. Sie arbeiteten in Ämtern und in öffentlichen Berufen, etwa als Straßenbahnfahrerinnen. Am Ende des Ersten Weltkrieges waren Frauen aus vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken, und so wurde bei Ausrufung der Ersten Republik am 12. November 1918 das **„allgemeine, gleiche, direkte und geheime Verhältniswahlrecht aller Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechts“** im Artikel 9 des Gesetzes über die Staats- und Regierungsform verankert, obwohl dies keine Partei explizit verlangt hat. Nach der ersten freien Wahl 1919 zogen acht Frauen in den Nationalrat ein. 15 Jahre später kam aber ein herber Rückschlag.

Die Gleichstellung von Mann und Frau wurde in der Verfassung relativiert. Das allgemeine Wahlrecht wurde durch die Wahl von Berufsständen ersetzt, das bedeutete für die gerade erst erreichte und lang erkämpfte politische Beteiligung das Aus. Man versuchte, durch romantische Verherrlichung der traditionellen Familienstruktur und ein überhöhtes Mütterlichkeitsideal die Frauen aus dem öffentlichen Raum zu verdrängen. Es gab das Doppelverdienergesetz: Waren beide Eheleute im Staatsdienst, so wurde die Frau gekündigt. 1933 wurde das Lehrerinnenzölibat wieder eingeführt, der Zugang zu Verhütungsmitteln wurde beschränkt und erschwert. Schon 1951 waren wieder ein Drittel der unselbständig Erwerbstätigen weiblich. Frauen hatten wieder ein eigenes Einkommen und soziale Kontakte auch außerhalb der Familie. In den späten 1960er-Jahren wurden Selbstbestimmungsrechte für den eigenen Körper gefordert. 1975 wurde die Familienrechtsreform wirksam. Die „väterliche Gewalt“ gab es nicht mehr.

Das Unabhängige Frauenforum UFF stellte 1997 ein Frauenvolksbegehren auf die Beine. Gefordert wurden gleiche Chancen am Arbeitsmarkt, Armutsbekämpfung und ausreichende Pensionen. Damals hatten 644.665 Frauen und Männer unterschrieben. Alles was erreicht wurde war nicht selbstverständlich, und zum Teil waren die Themen immer noch relevant. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist immer noch nicht erreicht.

**Das Frauenvolksbegehren kann von 1.10.2018 bis einschließlich 8.10.2018 in jedem Gemeindeamt unterschrieben werden.**

Mein besonderer Dank gilt allen, die schon im Frühjahr die Unterstützungserklärung für das Frauenvolksbegehren abgegeben haben, diese Unterschrift wird zum eigentlichen Frauenvolksbegehren dazugezählt. Das heißt, diese Personen können nicht mehr unterschreiben, weil nur eine einmalige Unterschrift möglich ist und eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.



**GARTENPFLEGE**  
Ihr Garten in den besten Händen!

**PROFESSIONELLE  
GARTENPLANUNG UND  
GARTENGESTALTUNG**

- RASEN MÄHEN • VERTIKUTIEREN •
- HECKEN SCHNEIDEN • BEPFLANZEN •

**Auf Wunsch übernehmen wir auch  
den Einkauf Ihrer neuen Pflanzen!**

**Gartengestaltung BGR**  
T: 0699 170 77 037 | [www.bgr-garten.at](http://www.bgr-garten.at)



## OKTOBERFEST DER ÖVP MÜNCHENDORF



Bereits zum 12. Mal veranstaltete die ÖVP Münchendorf das traditionelle Oktoberfest, das den ganzen Ort in „Wiesn-Stimmung“ versetzte.

Parteiobfrau Doris Kirstorfer freute sich über zahlreiche Gäste von nah und fern, darunter auch viele Ehrengäste. Das großartige Kinderprogramm – von Bullenreiten über Trampolinhüpfen bis zu einem Spielebus war alles dabei – begeisterte Groß und Klein und brachte Kinderaugen zum Strahlen. Am Abend sorgte die Band „Sumawind“ für großartige Stimmung und heizte im Zelt so richtig ein. Das Dirndlclubbing mit DJ Roman setzte noch eines drauf. „Ein Fest in dieser Größenordnung ist nur mit vielen fleißigen Händen möglich, und dafür möchte ich mich bei unserer ÖVP-Familie recht herzlich bedanken“, so Doris Kirstorfer stolz.

Die ÖVP Münchendorf sagt allen Gästen DANKE für ihr Kommen und freut sich bereits auf das nächste Jahr am **7. September 2019, wenn es wieder heißt: „O‘zapft is‘ in Münchendorf“.**



**PIRRINGER OG**  
*beh. konz. Rauchfangkehrermeister*

Himbergerstraße 8  
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72  
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: [office@pirringerog.at](mailto:office@pirringerog.at)

**Kesselreinigung,  
Emissionsmessung,  
Luftzahlmessung G12...**



**NEU**

**Sichtschutz  
Lamellenzaun**



Abgerundete Lamellen,  
rahmenlos elegant,  
auch mehrfarbig

**Mewald**  
TORE+SERVICE

jetzt zum  
Einführungs-  
preis

Aluminium - leicht und rostfrei Tore in Schweißtechnik  
15 Farben hochwetterfest mit 15 Jahren Garantie

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf  
Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe  
www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112

**AUSSCHUSS 3:** Sport, Gesundheit, Jugend

Beisitzer: **GR Walter DELES**

Leiter der Arbeitsgruppe Gesunde Gemeinde



## HERBSTZEIT = WANDERZEIT

Ich wünte Ihnen einen schönen Herbst sowie wunderschöne und unfallfreie Wanderungen.

**Bewegung in der freien Natur ist für die meisten Menschen nicht nur erholsam, sondern auch gesund.**

**Dabei sollte man aber Folgendes beachten ...**

### Die Vorbereitung

- Gehen Sie nicht untrainiert auf größere Wanderungen!
- Planen Sie die Wanderung!
- Tragen Sie immer geeignetes Schuhwerk, es muss dem Gelände der Wanderung angepasst sein.
- Nehmen Sie zur Sicherheit immer einen Regenschutz mit und tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung!
- Wenn Sie zu Krämpfen in den Beinen neigen, nehmen Sie vor der Wanderung – nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt / ihrer Hausärztin – Magnesium zu sich. Während der Wanderung eignen sich auch Bananen für zwischendurch.
- Packen Sie auch kleine Snacks, z. B. Riegel, die Kohlenhydrate enthalten, für zwischendurch ein!
- Ein Erste-Hilfe-Paket und Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen müssen, dürfen nicht in Ihrem Rucksack fehlen.
- Vergessen Sie nicht, eine Trinkflasche mitzunehmen, deren Inhalt für die Dauer Ihrer Wanderung ausreicht!

### Während der Wanderung

- Legen Sie rechtzeitig Pausen ein, in denen Sie genügend Flüssigkeit und Nahrung zu sich nehmen können!
- Bei starker Sonneneinstrahlung tragen Sie eine Kopfbedeckung, um einen Sonnenstich zu vermeiden! Ebenso ist eine Sonnenschutzcreme zu empfehlen, besonders wenn Sie sich im Gebirge befinden.

### Erste Hilfe bei Wanderungen

- Versuchen Sie nicht selbst, eine verletzte Person zu bergen, sofern Sie nicht die entsprechende Ausbildung dafür haben! Sie bringen sich sonst selbst in Gefahr.
- **Bei schwereren Verletzungen rufen Sie die europäische Notrufnummer 112 an!**
- 112 ist die europäische Notrufnummer, kostenlos nutzbar in allen EU-Staaten. Diese Nummer kann aus dem Festnetz oder vom Mobiltelefon angewählt werden, um Rettung, Feuerwehr oder Polizei zu verständigen. In den meisten Ländern ergänzt die Nummer 112 die bestehenden nationalen Notrufnummern und ersetzt diese nicht. 112 wird auch in einigen Ländern außerhalb der EU – wie in Schweiz oder in Südafrika – verwendet.
- **Ein Euro-Notruf kann von jedem Telefon aus gewählt werden. Bei Handys sind dafür weder Guthaben noch**

**Netzvertrag, in den meisten Ländern ist auch keine SIM-Karte notwendig. Die Anrufe werden sowohl in Österreich als auch im europäischen Ausland (mit Ausnahme von Deutschland) mit der nächsten Sicherheitsleitstelle verbunden, auch in Ländern, mit denen es kein Roaming-Abkommen gibt.**

- **Es ist ratsam, den Euro-Notruf in den Kontakten zu speichern.** Bitte beachten Sie, dass bei einem Euro-Notruf Ihre Rufnummer nicht immer automatisch übertragen wird! Legen Sie daher bitte erst auf, wenn Sie von der Gegenstelle dazu aufgefordert werden.

### Nach Ihrer Heimkehr

- „Heißes“ Duschen kann Ihnen helfen, einem Muskelkater entgegenzuwirken. (Ein gutes Training vor der Wanderung würde einen Muskelkater wahrscheinlich verhindern.)
- Vergessen Sie nicht, auch nach der Wanderung entsprechend Flüssigkeit und genügend Nahrung zu sich zu nehmen!

**AUSSCHUSS 4:** Frauen, Familie, Soziales und Integration  
Vorsitzende: **GR Rosa Sageder**



### Liebe Mütter, liebe Väter!

**FRÜKI bedeutet „Frühstück mit Kindern“ und findet monatlich jeweils am zweiten Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.**

Im für Babys und Kleinstkinder ausgestatteten Gemeinderatssitzungssaal können sich die jungen Eltern sowie Großeltern in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Dabei wird auch eine Kinderkrankenschwester anwesend sein. Eltern haben somit die Gelegenheit, sich professionell beraten zu lassen. Da geht es um Themen wie das Stillen oder die Ernährungsumstellung bzw. gibt es viele praktische Tipps betreffend die lieben Kleinen.

**Unser nächstes Früki-Treffen findet am 10. Oktober statt.**

An diesem Tag sind wieder alle Mütter bzw. Väter, die sich mit ihren Kleinsten in Karenz befinden, im Gemeindeamt herzlichst willkommen.

Mein Team und ich freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst, aber auch ganz besonders auf jene Mütter und Väter, die erstmals zum Früki kommen werden.

## ÄNDERUNG DER BEBAUUNGS- UND FLÄCHENWIDMUNGSPLÄNE

**Plandarstellungen zu den Änderungen der Bebauung und Flächenwidmung** finden Sie auf der Gemeinde-Homepage im Menüpunkt „Bauamt“ → „Änderung Bebauungs- und Flächenwidmungspläne“:

<https://muenchendorf.riskommunal.net/system/web/zeitung.aspx?menuonr=225773894&detailonr=225795671>

### KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönchendorf beabsichtigt, die Teilbebauungspläne

- „Dürrsee“ • „Babenbergerseen“ • „Seedörfel“ • „Großer und Kleiner Gemeindesee“ • „Trumauerstraße/Am Kanal“ abzuändern.

Gleichzeitig sollen die analog vorliegenden Teilbebauungspläne für die Bereiche

- „Birkensee“ • „Meinl-Gründe“

ebenfalls abgeändert und digital dargestellt werden.

Weiters soll der Bebauungsplan auf Baulandflächen der Siedlungsbereiche

- „Bregarten“ • „Feldgasse“ • „Kirchfeld“

erstreckt und alle Teilbebauungspläne zu einem Plandokument zusammengefasst werden.

Parallel dazu werden die Textlichen Bebauungsvorschriften der Gemeinde Mönchendorf abgeändert und ergänzt sowie die Widmungsänderungen des derzeit parallel laufenden Änderungsverfahrens zum Örtlichen Raumordnungsprogramm / Flächenwidmungsplan mit der Planzahl "MÜND - FÄ 5 -11322 - E" übernommen.

Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 33 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.G.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**von 5.9.2018 bis 17.10.2018**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes (PZ: MÜND - B1 - 11701 - E, verfasst von Dipl.-Ing. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat allerdings keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung Berücksichtigung findet.



Der Bürgermeister: Josef Ehrenberger



Mönchendorf, am 4.9.2018

## **KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in folgenden Punkten abzuändern:

- Betriebsgebietsneuwidmung sowie Neufestlegung von „öffentlichen Verkehrsflächen (Vö)“ am nördlichen Ortsrand von Münchendorf an der Landesstraße „B16“
- Neuwidmung von „Grünland-Sportstätte (Gspo)“ mit dem Zusatz „Hundeschule“ südöstlich der Ortschaft Münchendorf
- Abänderung der Baulandwidmungsart von „Sondergebiet (B5)“ in „Gebiete für erhaltenswerte Ortsstrukturen (BO)“ sowie Neufestlegung von Verkehrsflächen im östlichen Gemeindegebiet im Bereich der Badeteichsiedlungen
- Ergänzung des Widmungszusatzes „maximal 2 Wohneinheiten (2WE)“ im Bereich gewidmeter „BW“-Flächen
- Kleinflächige Wohnbaulandneuwidmung im nordwestlichen Ortsbereich von Münchendorf nordöstlich der „Heinrich Peterka Gasse“
- Neuwidmung eines bestehenden Gebäudes als „Erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb)“ an der südlichen Gemeindegrenze westlich der Triesting
- diverse Neufestlegungen bzw. Abänderungen von Verkehrsflächenfestlegungen im Ortsbereich von Münchendorf sowie im Bereich bestehender Badeteichsiedlungen
- diverse geringfügige Verschiebungen der Widmungsgrenzen zwischen Bauland und Verkehrsflächen im Ortsbereich von Münchendorf
- Übernahme der übergeordneten Planungsfestlegungen in den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Münchendorf aufgrund des Ausbaues der „Pottendorfer-Bahnlinie“
- Neuwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ im nördlichen Gemeindegebiet an der Landesstraße „B16“
- Umwidmung von „Grünland-Ödland/Ökofläche (Gö)“ in „Grünland-Grüngürtel (Ggü)“ im Anschluss an das Wertstoffsammelzentrum im südlichen Gemeindegebiet

Weiters sollen folgende Kenntlichmachungen im Flächenwidmungsplan aktualisiert bzw. teilweise gestrichen werden:

\* „Retentionsgebiete“, „Naturdenkmäler“, „Funk- oder Sendestationen“, „Flächen mit ungenügender Tragfähigkeit“ sowie „Altlasten“

Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**von 5.9.2018 bis 17.10.2018**

im Gemeindeamt Münchendorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf (PZ.: MÜND - FÄ 5 - 11322 - E, verfasst von Dipl.-Ing. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat allerdings keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung Berücksichtigung findet.



Der Bürgermeister: Josef Ehrenberger



Münchendorf, am 4.9.2018

# Ballonfahrt

Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

**Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!**

Ein Gutschein kann  
ein schönes Geschenk sein!



0664 2340792

www.wamser.at

wamser

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

BESTATTUNG  
MÖDLING

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

# Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli  
Stephan Sziveli  
www.sziveli-immobilien.at  
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Kostenlose Beratung!  
100% Zufriedenheit!**

## Raiffeisenbank unterstützt „Münchendorf Badgers“



Assistant Coach Rene Wollinger, Headcoach Heinz Kahler  
mit ihren Schützlingen (v. l. n. r.)

Der Münchendorfer Raiffeisenbank liegt die Nachwuchsförderung im Vereinssport sehr am Herzen. Daher sponsert sie heuer wieder das ambitionierte Team des Flag-Football-Vereins „Münchendorf Badgers“ mit 300 Euro für die Vereinskassa und schenkte obendrauf jedem Teammitglied einen Gutschein im Wert von 20 Euro für die Trainingsausrüstung. Seit Ende 2014 gibt es die „Münchendorf Badgers“, die bereits viele Kinder und Jugendliche als begeisterte Mitglieder zählen dürfen. Flag Football ist eine softere Version des American Footballs, für die keine Schutzausrüstung benötigt wird. Da es bei dieser Variante nicht um Kraft und Robustheit, sondern um Geschicklichkeit und Schnelligkeit geht, ist Flag Football bestens für Kinder und auch für Mädchen geeignet. Bankstellenleiter Mario Ruiner: „Raiffeisen ist eine Bank mit Mehr-Wert und eine, die die ursprüngliche Idee von F. W. Raiffeisen – der heuer 200 Jahre alt werden würde – mit Überzeugung lebt. Engagement und Verantwortung für unsere Region sind für uns keine leeren Worte, sondern ein Auftrag, den wir als Raiffeisenbank aktiv wahrnehmen.“

www.muenchendorf-badgers.com

## Münchendorfer Badgers



**Am 23. und 24. Juni 2018 war Münchendorf  
der Austragungsort der FLJ Bowl III.**

Die Badgers hatten sich in den Altersklassen U11 und U13 sowie die U17 in der Spielgemeinschaft als Klosterneuburg Indians qualifiziert. Die U11 konnte Vizemeister werden, was auch alle sehr stolz macht. Für die U13 war die Saison sehr durchwachsen, es wurde der dritte Platz in der Meisterschaft eingefahren. Unsere Mädchen und Buben in der U17-Spielgemeinschaft mit den Indians haben den vierten Platz erreicht.

Chris Weiss, Obmann der Münchendorf Badgers

## RAIFFEISENBANK IN MÜNCHENDORF: UNSER AKTIVER BEITRAG FÜR UNSEREN ORT

### Raiffeisenbank unterstützt „Betretes Wohnen“

Aufgrund der Initiative von 60aufwärts sowie in Zusammenarbeit mit der Pfarre und der Gemeinde Münchendorf entstand 2017 das betreute Wohnhaus „Am Apfelgrund“ hinter der Kirche.

Wohnen im Alter ist mehr als eine barrierefreie Umwelt.

Mit zunehmendem Alter kann es immer öfter vorkommen, dass wir im täglichen Leben Unterstützung benötigen oder einfach die Gewissheit haben wollen, dass jemand in der Nähe ist, falls Hilfe gebraucht wird. Und dennoch soll niemand seine Selbständigkeit aufgeben. All das vereint das Konzept des neuen betreuten Wohnens am Apfelgrund. Raiffeisen-Bankstellenleiter Mario Ruiner kam in den Genuss einer Hausführung durch Obmann Helmut Schriffl (am Foto links) und spendete dem Wohnhaus eine Parkbank, auf der die BewohnerInnen gemütliche Plauderstunden in der Sonne genießen können. Die tiefe Verbundenheit von Raiffeisen mit den Menschen gewinnt angesichts der Globalisierung immer mehr an Gewicht. Die RB Münchendorf lebt das Regionalitätsprinzip und ist ein aktiver sozialer und wirtschaftlicher Förderer der Region und ihrer Menschen. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“, so Mario Ruiner.



Die Raiffeisen„bank“ vor dem betreuten Wohnhaus

<https://www.60aufwaerts.at/betreutes-wohnen>

upart\*

# SUMSI CLUB

## Die Sumsi Karte

### Willkommen im Sumsi Club

Mit dem Sparen kann man ja nicht früh genug beginnen. Im Sumsi Club lernt Ihr Kind schon von klein auf, dass sich Sparen lohnt und dabei auch noch Spaß macht. Für alle Kinder bis 10 Jahre. Zu den Sparzinsen gibt es viele Club-Vorteile und Vergünstigungen. Fragen Sie unsere Berater, sie informieren Sie gerne näher.

Freu dich über die Vorteile mit deiner **Sumsi Karte**:



**Raiffeisen Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Münchendorf

### Vorteile im Sumsi-Club:

- Ermäßigungen bei vielen Partnern:** Family Park, Zotter Schokolade, Abenteuer Erzberg, Gigasport, Sonnentherme Lutzmannsburg, Reptilienzoo Forchtenstein, etc.
- Sparen lernen mit dem Sammelpass:** Pro Sparen gibt es einen Sumsi-Sticker. Bei vollem Sammelpass gibt es als Belohnung ein kleines Geschenk.

[www.raiffeisen.at/sumsi](http://www.raiffeisen.at/sumsi)

Wir wollen mit **AEIOU** alle ansprechen und unterstützen, die im Einklang mit Himmel, Erde und ihren Mitmenschen leben wollen und alle die, die das außergewöhnliche Schöne lieben. Entsprechend dieser Zielsetzung haben wir unser Sortiment für Sie ausgewählt.

**Mineralien • Schmuck • Asiatika • Räucherwerk • Bücher & Musik**



**Ausgesuchte Qualität auf 300m² Verkaufsfläche**

Fleischgasse 1/2 (im Innenhof rechts), 2340 Mödling  
Tel: 02236 222 328 | E-Mail: info@aeiou.co.at  
Web: www.aeiou.co.at | FB: www.facebook.com/aeiou.co.at

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Freitag 13:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



**RASEND GUTE UNTERHALTUNG!**

**Alle Produkte 4 Monate gratis\***

**300 MBIT/S**

**kabelplus**

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

\* Aktion gültig bis 31.10.2018 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.



## Sensationeller Sieg der Wettkampfgruppe Münchendorf beim NÖ Firecup

Einen großen Erfolg erzielten die Kameraden der Wettkampfgruppe Münchendorf 1 beim NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern im Bezirk Waidhofen an der Thaya.

Beim traditionellen Firecup, der Königsdisziplin unter den Löschangriffsbewerben, treten die 20 schnellsten Wettkampfgruppen Niederösterreichs im Parallelstart gegeneinander an. Aufgrund einer schnellen Löschangriffszeit von 31,74 Sekunden bzw. eines irregulär schnellen Staffellaufs von 49,57 Sekunden über eine 350 m lange Hindernisbahn konnten sich die Wettkämpfer aus Münchendorf ganz oben auf dem Podest platzieren. Aber auch die beiden anderen Wettkampfgruppen aus Münchendorf konnten sich beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in den Kategorien Bronze und Silber im guten Mittelfeld behaupten.



## Flurbrand in Guntramsdorf

Anfang Juli wurde die Feuerwehr Münchendorf zu einem Flurbrand im Gemeindegebiet von Guntramsdorf alarmiert. Dort standen etwa 20 Hektar Getreidefeld in Vollbrand – das entspricht einer Fläche von 30 Fußballfeldern. Insgesamt fünf Feuerwehren mit etwa 70 Feuerwehrkameraden konnten in Zusammenarbeit mit mehreren Landwirten eine Ausbreitung des Feuers verhindern und schlussendlich das Feuer löschen.

## FF MÜNCHENDORF berichtet:

### Großbrand im Industriegebiet



Ein weiterer Großbrand ereignete sich einige Tage später im Industriegebiet von Münchendorf. Im derzeit in Bau befindlichen Katastrophenschutzlager des Roten Kreuzes brach ein Dachstuhlbrand aus, dessen dichte Rauchsäule kilometerweit zu sehen war – sogar aus dem etwa 10 km entfernten Ebergassing langten Alarmierungen in der Bezirksalarmzentrale ein. Innerhalb kürzester Zeit standen sechs Feuerwehren mit 22 Fahrzeugen und 127 Mann im Einsatz, um die Brandausbreitung einzudämmen, wobei berstende Gasflaschen eine zusätzliche Gefahr darstellten. Nach gut eineinhalb Stunden konnte „Brand aus!“ gegeben werden.

## Einsatz bei Türöffnungen

Im August kam es am Großen Gemeindesee zu zwei Türöffnungen. In beiden Fällen handelte es sich um Personen, die im eigenen Haushalt gestürzt waren und bei denen die Münchendorfer Feuerwehrkameraden für die anwesenden Rettungskräfte einen Zugang ins Haus der gestürzten Person schaffen mussten. Demnach raten wir speziell älteren Personen, die allein zu Hause sind, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit ihnen bei einem Unfall in den eigenen vier Wänden schnellstmöglich geholfen werden kann, wie zum Beispiel einen Reserveschlüssel für Notfälle bei Bekannten oder Verwandten in unmittelbarer Umgebung zu deponieren.

**Als Folge dieser beiden Einsätze möchten wir auch nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Zufahrten zu sämtlichen Seegrundstücken in einer Breite von mindestens 3,05 m und einer lichten Höhe von 4 m rund um die Uhr befahrbar sein müssen, damit wir im Notfall auch mit unseren großen Einsatzfahrzeugen problemlos zur Einsatzstelle zufahren können.**

**Wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Langen Nacht im Feuerwehrhaus ein, die am Samstag, dem 6. Oktober 2018, ab 11.30 Uhr im Feuerwehrhaus mit umfassendem Rahmenprogramm für Groß und Klein stattfindet.**

GR FRANZ JOSEF BARTA ALS BÜHNENAUTOR:

## „NORMAL IST NICHT NORMAL“



Autor und Regisseur Franz Josef Barta inmitten seines „nicht normalen“ Teams. Foto: © Peter Papazek

**Der Münchendorfer Gemeinderat Franz Josef Barta, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus, ist auch der kulturinteressierten Hennersdorfer Bevölkerung ein Begriff. Jahr für Jahr inszeniert er in seinem weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten „Martha-Theater“ hinreißende Komödien, die auch immer wieder zahlreiche Münchendorfer Theaterfans anlocken. Im heurigen Theaterherbst steht eine Weltpremiere auf dem Programm.**

„Ihr seid besser als so manches professionelle Provinztheater, man glaubt gar nicht, dass ihr Amateure seid“, hört man immer wieder aus dem begeisterten Publikum. Und weil inzwischen die Latte schon sehr hoch liegt und sich Barta auf der Suche nach einem den hohen Anforderungen entsprechenden Stück für den „Theaterherbst in Hennersdorf“ nicht entscheiden konnte, beschloss er kurzerhand, diesbezüglich selbst aktiv zu werden. So entstand also die „verrückte“ Komödie „Normal ist nicht normal“, die die Frage aufwirft, ob es denn wirklich so erstrebenswert ist, „normal“ zu sein. Dazu der Autor: „Sogenannte normale Menschen sind eigentlich die Ausnahme. Wer also glaubt, normal zu sein, ist garantiert nicht normal.“

**Aufführungen am 5., 6., 7., 11., 12., 14., 19., 20. und 21. Oktober im 9er-Haus, 2332 Hennersdorf, Bachgasse 9. Beginn jeweils um 19 Uhr, an Sonntagen um 18 Uhr. Kartenbestellungen unter Tel. 0676 / 550 34 15.**

## Ein attraktives Vortragsprogramm



Für die kommenden Monate hat der Verein 60aufwärts wieder ein attraktives Vortragsprogramm für alle Altersgruppen zusammengestellt. Alle Veranstaltungen finden im Brunner's Bräu, Hauptstraße 46 statt. Der Beginn wurde mit jeweils 18 Uhr festgelegt, damit auch Berufstätige kommen können. „60aufwärts“ und die Vortragenden freuen sich auf Ihren Besuch.

### Mittwoch, 24. Oktober, 18 Uhr SHIATSU – Ihr Rücken wird es lieben

Shiatsu eignet sich für Menschen aller Altersgruppen, da die Methode an die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Klienten angepasst wird. Das größte Potenzial von Shiatsu liegt in der Vorsorge der Aktivierung der Selbstregulierungskräfte des Organismus, einer Steigerung des körperlichen Wohlbefindens sowie der Vitalität. In Verbindung mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichender Bewegung ist Shiatsu eine der effizientesten, gesundheitsfördernden und -erhaltenden Methoden. Mit einfach erlernbaren Übungen, allein oder zu zweit, stelle ich Ihnen ein kleines Wohlfühlprogramm für den Alltag vor.

Alexandra Kriehebauer

Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Dipl. Yoga-Lehrerin, Münchendorf



### Freitag, 16. November, 18 Uhr Erkrankungen im HNO-Bereich

An diesem Abend möchte ich Ihnen wichtige Themen wie Nebenhöhlenentzündung und Atemwegsinfektionen sowie Informationen über Tinnitus und Hörsturz näherbringen. Es werden diese Themen bezüglich Ursachen, Diagnostik und möglicher Therapieansätze erläutert, um Ihnen einen Einblick zu geben, wie solche Erkrankungen entstehen und was Sie selbst tun können, um diese zu verhindern, sowie wann die Konsultation eines HNO-Arztes sinnvoll ist. Zusätzlich erkläre ich Ihnen, was am Schnarchen – abgesehen vom ohrenbetäubenden Geräusch – so gefährlich sein kann. Denn es gibt einen feinen Unterschied zwischen einem alleinigen Schnarchen – also ohne Aussetzer – und dem durchaus gefährlichen und mitunter Folgeerkrankungen hervorrufenden Schlafapnoesyndrom.



Prof. Dr. Claudia Lill

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



## ÄNDERUNGEN!

# GRIPPEIMPFAKTION

für Personen  
ab dem 60. Lebensjahr,  
mit Hauptwohnsitz in Münchendorf

WIR GRATULIEREN  
ZUM NACHWUCHS



\* Marie OSSWALD \*1.5.2018



\* Finn SOMMER \*15.7.2018 (links)  
\* Jakob BERGER \*16.6.2018



\* Emma FORST \*22.6.2018



\* Christina  
BAUER  
\*29.1.2018

Die Impfkation wird von Frau Dr. Birgit Pechter  
in ihrer Ordination, Hauptstraße 32, durchgeführt.

Zeitraum der Impfkation:

**6. November – 11. Dezember 2018**

während der Ordinationszeiten:

Montag	8.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	8.00–11.00 und 16.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–13.00 Uhr

Anmeldung im Gemeindeamt:

**bis 31. Oktober 2018**

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes darf  
die Gemeinde Münchendorf die betreffenden Bürgerinnen  
und Bürger nicht mehr persönlich anschreiben. Im Falle  
einer Anmeldung benötigen wir jedoch Ihre schriftliche  
Zustimmung zur zweckgemäßen Verwendung und  
Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten.

Daher ist die verbindliche Anmeldung ausschließlich  
persönlich im Gemeindeamt während der Parteien-  
verkehrszeiten (DI 8.00–12.00 und 17.00–19.30 Uhr,  
DO 8.00–12.00 sowie FR 8.00–12.00 Uhr) bis spätestens  
31. Oktober 2018 möglich.

## VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER 2018

Samstag	6. Oktober		Lange Nacht im Feuerwehrhaus	FF Münchendorf / Feuerwehrhaus
Dienstag	9. Oktober	15:00	Plauderdienstag im Clublokal	SPÖ Pensionistenverband
Dienstag	9. Oktober	19:00	G21: „Wie kommt mein Kind sicher in Kindergarten und Schule?“	G21 / Gemeindeamt
Mittwoch	10. Oktober	9:30	FRÜKI: Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeinde Münchendorf
Fr–So	12.–14. Oktober	15:00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Mittwoch	24. Oktober	16:00	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus	FF Münchendorf / Feuerwehrhaus
Samstag	27. Oktober		Ausflug zum Kürbisfest Retz	SPÖ Pensionistenverband

### ÄRZTEWOCHENENDDIENST

6.–7. Oktober	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	02236 / 50 68 19
13.–14. Oktober	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 / 712 18
18.–19. August	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 / 22 62
20.–21. Oktober	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	02236 / 223 04
26. Oktober	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 / 532 47
27.–28. Oktober	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 / 474 12 80

## GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



### PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

**BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung**

☎ 02259 / 22 13 - 10

### SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

#### Dr. Birgit Pechter

**Ärztin der Allgemeinmedizin;** alle Kassen

Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68

Montag 8–12 und 16–18 Uhr

Dienstag 8–12 Uhr

Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr

Freitag 8–13 Uhr

#### Dr. Michaela Herold

**Fachärztin für Chirurgie;** keine Kassen

Himbergerstraße 10–12/5/1

Tel. 0676/33 84 512

Ordination nach Vereinbarung

#### Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

**Ärztin der Allgemeinmedizin;**

Wahlärztin, Himbergerstraße 10–12/5/1

Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56

Montag 9–12 Uhr

Mittwoch 8–10 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

#### Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

**Zahnärztin;** Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67

Montag und Donnerstag 14–19 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

#### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13

E-Mail: [office@gemeinde-muenchendorf.at](mailto:office@gemeinde-muenchendorf.at)

[www.muenchendorf.gv.at](http://www.muenchendorf.gv.at)